



Beispieltext.docx  
20. Mrz. 2019  
541 Wörter/3084 Zeichen

# Beispieltext.docx

## Quellenübersicht

98% Ähnlichkeit Insgesamt

1	rankly.com INTERNET	34%
2	de.wikipedia.org INTERNET	27%
3	howlingpixel.com INTERNET	23%
4	www.hjp.ch INTERNET	15%

### Aus Such-Repositorys ausgeschlossen:

- Keine

### Aus Dokument ausgeschlossen:

- Keine

## Die Erde als Planet

3 Die Erde ist der dichteste, fünftgrößte und der Sonne drittnächste Planet des Sonnensystems. Sie ist Ursprungsort und Heimat aller bekannten Lebewesen. Ihr Durchmesser beträgt mehr als 12.700 Kilometer und ihr Alter etwa 4,6 Milliarden Jahre. Nach ihrer vorherrschenden geochemischen Beschaffenheit wurde der Begriff der „erdähnlichen Planeten“ geprägt. Das astronomische Symbol der Erde ist ♂ oder ⊕.

Da die Erdoberfläche zu etwa zwei Dritteln aus Wasser besteht und daher die Erde vom All betrachtet vorwiegend blau erscheint, wird sie auch Blauer Planet genannt. Sie wird metaphorisch auch als „Raumschiff Erde“ bezeichnet.

Die Erde spielt als Lebensgrundlage des Menschen in allen Religionen eine herausragende Rolle als heilige Ganzheit; in etlichen ethnischen-, Volks- und historischen Religionen entweder als diffuse Vergöttlichung einer „Mutter Erde“ oder als personifizierte Erdgöttin.

## 2 Albert Einstein

Albert Einstein (\* 14. März 1879 in Ulm, Württemberg, Deutsches Reich; † 18. April 1955 in Princeton, New Jersey, Vereinigte Staaten) war ein theoretischer Physiker. Seine Forschungen zur Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie dem Wesen der Gravitation veränderten maßgeblich das physikalische Weltbild. Er gilt daher als einer der bedeutendsten Physiker der Menschheit. Einsteins Hauptwerk, die Relativitätstheorie, machte ihn weltberühmt. Im Jahr 1905 erschien seine Arbeit mit dem Titel Zur Elektrodynamik bewegter Körper, deren Inhalt heute als spezielle Relativitätstheorie bezeichnet wird. 1915 publizierte er die allgemeine Relativitätstheorie. Auch zur Quantenphysik leistete er wesentliche Beiträge. „Für seine Verdienste um die theoretische Physik, besonders für seine Entdeckung des Gesetzes des photoelektrischen Effekts“, erhielt er den Nobelpreis des Jahres 1921, der ihm 1922 überreicht wurde. Seine theoretischen Arbeiten spielten – im Gegensatz zur verbreiteten Meinung – beim Bau der Atombombe und der Entwicklung der Kernenergie nur eine indirekte Rolle.

## 4 Der kategorische Imperativ

Der kategorische Imperativ ist also nur ein einziger und zwar dieser: handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, daß sie ein allgemeines Gesetz werde. Wenn nun aus diesem einigen Imperativ alle Imperativen der Pflicht als aus ihrem Princip abgeleitet werden können, so werden wir, ob wir es gleich unausgemacht lassen, ob nicht überhaupt das, was man Pflicht nennt, ein leerer Begriff sei, doch wenigstens anzeigen können, was wir dadurch denken und was dieser Begriff sagen wolle.

## Tübingen

1 Tübingen is a university town in Germany. It is situated 30 km south of the state capital, Stuttgart, on a ridge between the Neckar and Ammer rivers. As of 2014 about one in three people living in Tübingen is a student.

Immediately north of the city lies the Schönbuch, a densely wooded nature park. The Swabian Alb mountains rise about 13 km to the southeast of Tübingen.

The Ammer and Steinlach rivers discharge into the Neckar river, which flows right through the town, just south of the medieval old town in an easterly direction. Large parts of the city are hilly, with the Schlossberg and the Österberg in the city centre and the Schnarrenberg and Herrlesberg, among others, rising immediately adjacent to the inner city.

The highest point is at about 500 m (1,640.42 ft) above sea level near Bebenhausen in the Schönbuch forest, while the lowest point is 305 m (1,000.66 ft) in the town's eastern Neckar valley. Nearby the Botanical Gardens of the city's university, in a small forest called Elysium, lies the geographical centre of the state of Baden-Württemberg.